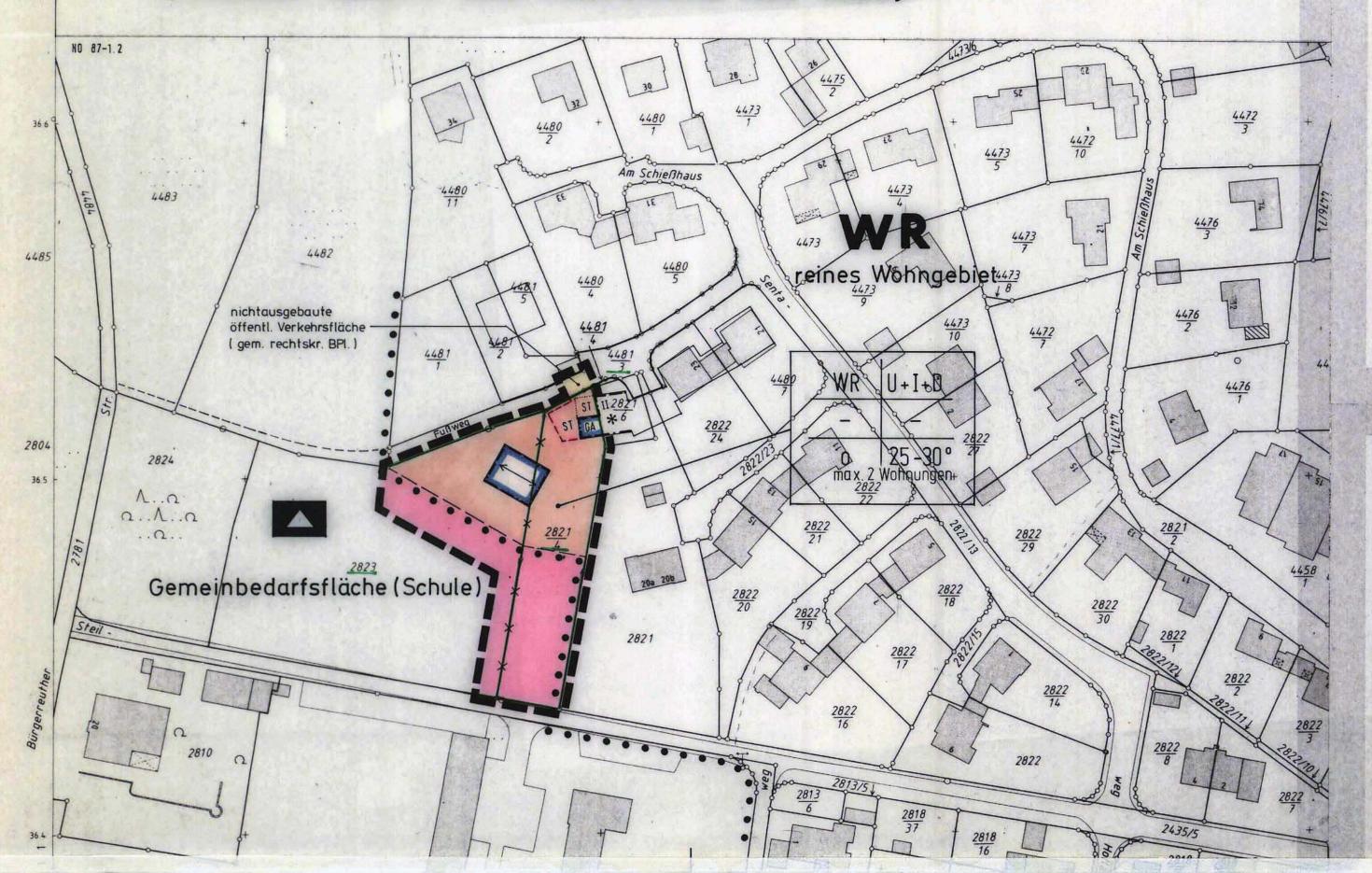
BEBAUUNGSPLAN NR. 3/88 VEREINFACHTE ÄNDERUNG AM SENTAWEG

(FLURNR. 2821/4 UND TEILFLÄCHE AUS 2823)



ZEICHEN UND FESTSETZUNGEN

Festsetzungen durch Zeichnung und Text gemäß Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBI. I S. 2253) der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBI. I S. 1763) einschließlich der 3. Änderungsverordnung zur BauNVO vom 19.12.198 und der Bayer, Bauordnung (BayBO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 02.07.1982 (BayRS - 2132 - 1 - 1) sowie der Planzeichenverordnung (PlanzVO) i. d. F. vom 30,07,1981 (BGBL, I S. 833).

Art und Maß der baulichen Nutzung

Reines Wohngebiet (§ 3 BauNVO)

I/II

max. 2 Wohnungen je Gebäude zulässig (§ 3 (4) BauNVO) 1 bzw. 2 Vollgeschosse (§ 18 BauNVO) i. S. der Bayer, Bauordnung

GA/ST

Garagen/Stellplätze

Baugrenze

Das auf Fl.Nr. 2821/6 bestehende Baurecht bleibt ungeschmälert bestehen: Bedingt durch die Änderung auf dem Grundstück Fl.Nr. 2821/4 (bisher II, jetzt Doppel-GA) darf das angrenzende Baurecht gemäß § 31 (1) BauGB auch ausnahmsweise als Grenzbebauung ausgeübt werden.



Fläche für den Gemeinbedarf (§ 9 (1) Nr. 5 BauGB) hier: Fläche für Schule

Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Anlage zum Bebauungsplan: Begründung vom 25.05.1988 / 21.11.1988

STADT BAYREUTH

STADTBAUREFERAT / STADTPLANUNGSAMT

BEBAUUNGSPLAN NR. 3/88 Vereinfachte Änderung am Sentaweg

Briske 18.05.1988 Bearbeitet: Geändert : 21. 11. 1988 O. Siller Geprüft: Datum Maßstab John au

i.V. Tohmaun

1:1000

Einleitungs u. Zustimmungsbeschluß Stadtrat:

29. Juni 1988

Vom Stadtrat als Satzung beschlossen am: 30. Nov. 1988

Inkraftgetreten mit der Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 4 am 17.2.1989